

ROBERT MUSIL: DER MANN OHNE EIGENSCHAFTEN

SS 2001, GK (A+B) 16719

SEMINARPLAN

Die Angaben zur Textgrundlage beziehen sich auf die Ausgabe Robert Musil: *Der Mann ohne Eigenschaften*. In: Gesammelte Werke in neun Bänden. Hrsg. v. Adolf Frisé. Frankfurt am Main 1981²

1. SITZUNG (SEMINARBEGINN)

(Tutorium 1)

Zur Entstehungsgeschichte und zum Romananfang. Die Eröffnungskapitel

Textgrundlage: S. 9 - 13

Aspekte: Problematik des Romananfangs - (a) Bedeutung der meteorologischen und astronomischen Konstellation. - Zeitpunkt des Geschehens. - Beschreibung der Stadt. - Die "Überschätzung der Frage, wo man sich befinde". - (b) Zwei Menschen und das "Rätsel, wer sie seien". - Beschreibung des Unfalls. - Woraus geht bemerkenswerter Weise nichts hervor?

Literatur: Zur Entstehung: Ernst Kaiser (1966), bes. S. 112 - 118; Wolfdietrich Rasch (1967), S. 35 - 77; Adolf Frisé (1974), S. 341 - 347; Eithne Wilkins (1976/77), bes. S. 220 - 223, 232 - 235; Karl Dinklage (1980), S. 9 - 18; Adolf Frisé (1982), S. 428 - 444; Karl Dinklage (1984), S. 58 - 72 [alle Angaben in Kurzform beziehen sich auf die Musil-Bibliographie im Anhang].

Zu den Eröffnungskapiteln: Volker Klotz (1965), S. 11 - 36; Franz Hagmann (1969), S. 30 - 39; August Obermayer (1974), S. 348 - 354; David Dawlianidse (1978), S. 35 - 59; Claude David (1980), S. 518 - 524; Ulrich Karthaus (1980), bes. S. 550 - 553; Walter Weiss (1980), bes. S. 574 - 576.

2. SITZUNG

(Tutorium 1)

Drei Versuche, ein bedeutender Mann zu werden

Textgrundlage:

S. 35 - 41

Aspekte:

(a) Beruf und Ausbildung des Mannes ohne Eigenschaften (s. S. 18 f.). - Erster Versuch, ein bedeutender Mann zu werden: Fähnrich in einem Reiterregiment. - Ulrich macht eine Erfahrung. - (b) Zweiter Versuch: das Ingenieurwesen und die Vorteile eines Rechenschiebers. - Ulrichs Fehleinschätzung der Ingenieure. - (c) Dritter Versuch: in der Mathematik liegt "der Ursprung einer ungeheuerlichen Umgestaltung". - Glück und Elend des naturwissenschaftlichen Denkens und der Grund für Ulrichs Liebe zur Mathematik.

Literatur:

Judith Burckhardt (1973), S. 12 - 16; Werner Graf (1981), bes. S. 36 - 41.

3. SITZUNG

(Tutorium 1)

Ein geniales Rennpferd und die Erkenntnis, ein Mann ohne Eigenschaften zu sein

Textgrundlage:

S. 44 - 47

Aspekte:

(a) Ein aufsehenerregender Rennbahnerfolg und das Pferd, das Ulrich "zuvorgekommen war". - Gibt es "geniale Rennpferde"? - (b) Ulrichs berufliche Lebenssituation und die Erkenntnis, kein Ziel zu haben. - Ulrich besitzt alle Eigenschaften, aber die Möglichkeiten ihrer Anwendung ist ihm abhandengekommen. - Der Grund für Ulrichs einjährigen Urlaub von seinem Leben.

Literatur:

Karl Dinklage (1970), bes. S. 112 f.; Dietmar Goltschnigg (1973), bes. S. 325 - 335; Jochen Schmidt (1975), S. 46 - 53 und (1988), bes. S. 288 f.

4. UND 5. SITZUNG

(Tutorium 2)

Zur Zeitdiagnose

Textgrundlage:

Robert Musil: *Das hilflose Europa oder Reise vom Hundertsten ins Tausendste* (1922)
[Textkonvolut S. 17-28]; *Der deutsche Mensch als Symptom* (1923)

Aspekte:

Die Zeitdiagnose: Unruhe; das aktuelle Gefühl von Zufall; die Notwendigkeit der Geschichte, aber - *es hätte ebensogut auch anders kommen können*; die Notwendigkeit, *wo eins das andere gibt*; der unbändige Willen zum Neuen; die Hypothese vom Typus und der Epoche in der historischen Forschung; die Ursachen der Geschichte *müssen in den Umständen liegen*; die Konstante *Mensch*: Er ändert sich, aber er ändert nicht *sich*; der neue Optimismus; Pragmatismus und Positivismus als Erscheinungen des Lebens; das Leben ohne Ord-

nungsbegriffe; der Weltkrieg als europäische Kulturkrise oder die Revolution der Seele gegen die Ordnung; *wir denken und handeln nicht über unser Ich*.

Literatur:

Bauer, Gerhard: *Die Auflösung des anthropozentrischen Weltbildes* im modernen Roman.

Dargestellt an Musils *Mann ohne Eigenschaften*. In: DVjs 42 (1968), S. 677-701.

Bouveresse, Jaques: *Robert Musil oder der Anti-Spengler*. In: Beiträge zur Musil-Kritik. Hrsg. V. Brokph-Maek. Frankfurt a.M. 1983, S. 161-178.

Erhart, Claus: *Der ästhetische Mensch bei Robert Musil, Vom Ästhetizismus zur schöpferischen Moral*. Innsbruck 1991

Maier-Solgg, Frank: *Sinn für Geschichte. Ästhetische Subjektivität und historiologische Reflexion bei Robert Musil*. München 1992, insbes. S. 209-222 (=Meinung des Sichtbaren. Gestaltpsychologie und Physiologie der Geschichte).

6. SITZUNG

(Tutorium 2)

Wenn es Wirklichkeitssinn gibt, muß es auch Möglichkeitssinn geben

Textgrundlage:

S. 16 - 18

Aspekte:

(a) Wirklichkeitssinn und der Grundsatz: "Wenn man gut durch geöffnete Türen kommen will, muß man die Tatsache achten, daß sie einen festen Rahmen haben". - Wenn es Wirklichkeitssinn gibt, *dann* muß es auch Möglichkeitssinn geben. - (b) Der Möglichkeitssinn als Fähigkeit, "was ist, nicht wichtiger zu nehmen als das, was nicht ist". - "Möglichkeitmenschen". - Der Unterschied zwischen Möglichkeitmenschen und "Idealisten". - (c) Der Aspekt der Erfindung. - Der Mensch, der den neuen Möglichkeiten erst ihren Sinn gibt, hat Wirklichkeits- und Möglichkeitssinn. - (d) Wer sich selber gegenüber keinen Wirklichkeitssinn aufbringt, kommt sich eines Tages wie ein Mann ohne Eigenschaften vor.

Literatur:

Zum 4. Kapitel: Martin Menges (1984), S. 142 - 147.

Zum Wirklichkeitssinn: Philip Payne: *Robert Musil's Reality* (1976), S. 314 - 328.

Zum Möglichkeitssinn: Albrecht Schöne (1961); Manfred Sera (1969), bes. S. 29 - 33; Dietrich Hochstätter (1972); Renate M. Marschner (1981), S. 181 - 185; Jochen Schmidt (1985), S. 278 - 298; Michael Jakob (1992), bes. S. 13 - 18.

7. SITZUNG

(Tutorium 2)

Seinesgleichen geschieht: Kakaniens

Textgrundlage:

S. 31 - 35

Aspekte:

(a) Beschreibung und Struktur Kakaniens. - "aber". - Die Gleichberechtigung von Staatsrecht und Gefühl. - (b) 'Gesellige Eigenbrödler'. - Der Widerspruch von Denken und Handeln. - Die Lehre von den zehn Charakteren. - Kakaniens ist "der Staat, der sich selbst irgendwie nur noch mitmachte".

Literatur:

Zur Formel "seinesgleichen geschieht": Wolfgang Rothe (1970); Werner Graf (1981), S. 12 - 31. Zu Kakaniens: Claudio Magris (1966), S. 278 - 295; Heinz Rieder (1967); Lothar Georg Seeger (1969), S. 77 - 100.

8.- 10. SITZUNG

(Tutorium 2)

Eigenschaftslosigkeit

Textgrundlage:

a. Ernst Mach: *Analyse der Empfindungen und das Verhältnis des Physischen und Psychischen*. Jena 1961⁶, S. 1-30. [Textkonvolut S. 1-16]

b. Robert Musil: *Der Mann ohne Eigenschaften*. Kap. 39/40 (S. 148-162).

Aspekte:

Machs Theorie der Empfindungs- bzw. Elementenkomplexe; die sensualistische Kritik des Ich-Begriffs: Das "Ich ist unrettbar"; das Ich als bloßer Funktionskomplex; die Elemente bilden das Ich; die *Kette der Erinnerungen*; die Kritik an der Substantialität von Raum-, Zeit- und Dingbegriff; die Vermittlungsfunktion des Leibes; die Aufhebung des Dualismus von Subjekt und Objekt; das Verhältnis von Leib - Außenwelt - Vorstellungen; die Hypothese von den Weltelementen; die Kritik an der Monstrosität des Solipsismus.- Musils Kritik an Mach; die Formel MoE; Eigenschaftslosigkeit als Potentialität des Ichs; Ulrich als Mann des funktionalen Verstehens; Die Welt als Laboratorium; der Geist als großer *Jenachdem-Macher* und der *langsam erkaltende lächerliche Tropfen Ich*.

Literatur:

Aler, Jan: Als Zögling zwischen Maeterlinck und Mach. In: Fritz Martini (Hrsg.), *Probleme des Erzählens in der Weltliteratur*. Stuttgart 1971, S. 235-290. [Bd 495/10]

Buzello, Herbert: Kritische Untersuchung von Ernst Mach's Erkenntnistheorie. In: Kantstudien 23 (1911).

Desportes, Yvon: Vergleichende Untersuchung eines Stils und einer Philosophie: Ein Werk Musils aus der Sicht Machs. In: Renate von Heydebrandt (Hrsg.), *Robert Musil*. Darmstadt 1982, S. 281-296. [Pm 2979/240]

- Diersch, M.: Draußen, Drinnen und Ich. Ernst Machs *Spiegel der Erkenntnis* als Anregung für österreichische Erzählkunst des 20. Jahrhunderts. In: Genauigkeit und Seele. Zur österreichischen Literatur seit dem Fin de siècle. Hrsg. von Josef Strutz und Endre Kiss. München 1990, S. 29-42. [Pm 2983/505-1977, 88]
- Diersch, M.: Empiriokritizismus und Impressionismus. Über Beziehungen zwischen Philosophie, Ästhetik und Literatur um die Jahrhundertwende. Berlin 1973, S. 13-45. [Qe 588]
- Frank, Manfred: Auf der Suche nach einem Grund. Über den Umschlag von Erkenntniskritik in Mythologie bei Musil. In: K. H. Bohrer (Hrsg.), *Mythos und Moderne*. Frankfurt a. M. 1983, S. 318-363.
- Habermas, Jürgen: *Erkenntnis und Interesse*. Frankfurt a. M. 1969², S. 92-115.
- Heintel, Erich: Der Mann ohne Eigenschaften und die Tradition. In: *Wissenschaft und Weltbild* 13 (1960), S. 179-194.
- Kühn, Dieter: Analogie und Variation. Zur Analyse von Robert Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften*. Bonn 1965, S. 21ff. [Pm 2979/50]
- Laermann, Klaus: *Eigenschaftslosigkeit. Reflexionen zu Musils Roman Der Mann ohne Eigenschaften*. Stuttgart 1970, S. 3ff.
- Leinfellner, Werner: Physiologie und Psychologie - Ernst Machs "Analyse der Empfindungen". In: Ernst Mach. *Werk und Wirkung*. Hrsg. von Rudolf Haller u. Friedrich Stadler. Wien 1988, S. 113-138. [Philosophie Sig. Cg 3037]
- Lenin, V. I.: *Materialismus und Empiriokritizismus. Kritische Bemerkung über eine reaktionäre Philosophie*. Werke Bd. XIII. Wien/Berlin 1923. [Qe 2400]
- Lübbe, Hermann: *Bewußtsein und Geschichten. Studien zur Phänomenologie der Subjektivität*. Freiburg 1972, S. 33-63 (zu Mach und Husserl).
- Magnou, Jacqueline: Zwischen Mach und Freud: Ich-Problematik in den Frühwerken Robert Musils. In: *Musil-Forum* 7 (1981), S. 131-141. [Pm 2979/250]
- Müller, Gerd: *Dichtung und Wissenschaft. Studien zu Robert Musils Romanen Die Verwirrungen des Zöglings Törless und Der Mann ohne Eigenschaften*. Uppsala 1971, insbes. S. 55-78. [Pm 2979/200]
- Musil, Robert: *Beitrag zur Beurteilung der Lehre Machs und Studien zur Technik der Psychotechnik*. Diss. Berlin 1908 (Reinbek 1980).
- Ryan, Judith: Die andere Psychologie. Ernst Mach und die Folgen. In: *Österreichische Gegenwart. Die moderne Literatur und ihr Verhältnis zur Tradition*. Hrsg. von Wolfgang Paulsen. Bern / München 1980, S. 11-24. [Npb 895-11]
- Schaffnit, Hans-Wolfgang: *Mimesis als Problem. Studien zu einem ästhetischen Begriff der Dichtung aus Anlaß Robert Musils*. Berlin 1971, insbes. S. 51-55.
- Stadler, Friedrich: Vom Positivismus zur "Wissenschaftlichen Weltauffassung". Am Beispiel der Wirkungsgeschichte von Ernst Mach in Österreich von 1895 bis 1934. Wien, München 1982 (insbes. Kap. 2: Zur Wirkung und Rezeption Ernst Machs in der zeitgenössischen Philosophie, Wissenschaft, Literatur und Kunst). [Philosophie Sig. Cg 3033]
- Wallner, Friedrich: Musil als Philosoph. In: *Robert Musil und die kulturellen Tendenzen seiner Zeit*. Hrsg. von J. Strutz. München 1983, S. 93-109. [Pm 2983/505-1982]

11. SITZUNG

(Tutorium 2)

Arnheim

Textgrundlage: S. 190 - 198, 173 - 177; vgl. 325 - 328, 428 - 435 u. 634 - 647

Aspekte: (a) Identität und Herkunft Arnheims (vgl. S. 96). - Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfolge. - Die drei Ursachen von Arnheims Berühmtheit und "das Geheimnis des Ganzen". - (b) Arnheims Rolle innerhalb der Parallelaktion. - Die Verbindung von Geist, Geschäft, Wohlleben und Belesenheit und der Gedanke, die "Zivilisationsfrage ... mit dem Herzen zu lösen". - Ulrichs Verhältnis zu Arnheim.

Literatur:

Dieter Kühn (1965), S. 73 - 79; Götz Müller (1972), S. 12 - 16.

12. SITZUNG

(Tutorium 1)

Die Parallelaktion

Textgrundlage: S. 87 - 91, 167 - 173

Aspekte:

(a) Historischer Hintergrund und Ziel der "großen patriotischen Aktion". - Vier Punkte. - Beweggründe Graf Leinsdorfs. - (b) Beweggründe Diotimas. - Eine aus der Mitte der österreichischen Völker aufsteigende Kundgebung. - Das österreichisch-ungarische Staatsgefühl. - Vorschlag Diotimas und weiterer Verlauf der Sitzung.

Literatur:

Lothar Georg Seeger (1969), S. 100 - 137; Helmut Arntzen (³1983), S. 120 - 145.

13. SITZUNG

(Tutorium 1)

Walter und Clarisse

Textgrundlage: S. 47 - 54, 60 - 67

Aspekte:

Ulrichs Verhältnis zu Walter und Clarisse. - Walter und seine "Begabung, für eine große Begabung zu gelten". - Die Auffassung einer "in ihren geistigen Wurzeln vergifteten Zeit". - (b) Clarisse und ihr Verhältnis zu Walter und Ulrich. - Die "Hygiene der glatten Form" und der "Bierdunst der Wagner-Musik". - Ulrich repräsentiert "dieses aufgelöste Wesen, das alle Erscheinungen heute haben".

Literaturhinweise:

Zu Walter: Wilhelm Braun: *Musils Musicians* (1960), S. 9 - 17; Dieter Kühn (1965), S. 43 - 50; Götz Müller (1972), S. 26 - 32.

Zu Clarisse: Dieter Kühn (1965), S. 51 - 59; Lynda Jeanne King (1978), S. 21 - 34; Jochen Schmidt (1985), bes. S. 289 - 292; Michael Jakob (1987), S. 116 - 133; Helmut Arntzen (1990), bes. S. 45 - 51.

14. U. 15. SITZUNG

(Tutorium 1)

Nietzsches Sprach- und Erkenntniskritik

Textgrundlage:

Friedrich Nietzsche: *Über Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinne*. In: Nietzsche, *Sämtliche Werke*. Kritische Studienausgabe (hrsg. von G. Colli, M. Montinari) Bd.1, S. 875-890. [Textkonvolut S. 28-36]

Aspekte:

Die Pragmatische Deutung des Intellekts als Mittel der Selbsterhaltung; Sprache als Erzeugnis des Instinkts; die Kritik am klassischen Wahrheitsbegriff (Ding-an-sich); Das Hauptprinzip von Nietzsches fiktionalistischer Erkenntnistheorie: Das ästhetische Verhältnis von Subjekt und Objekt; Nietzsches Sprachkritik: Das Wort als potenzierte Metapher; die Rolle von sozialen Konventionen, Hypostasierung etc.; Kritik der naturwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeit und Begriffsbildung; die Überordnung des künstlerisch-intuitiven Menschen über den begrifflich-abstrakten.

Literatur:

Allemann, Beda: *Ironie und Dichtung*. Pfullingen 1956.

Bausinger, Wilhelm: *Studien zu einer historisch-kritischen Ausgabe von Robert Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften**. Hamburg 1964, bes. S. 590-596.

Berghahn, Wilfried: *Robert Musil*. Hamburg 1963, S. 40 ff.

Brooks, Daniel J.: *Aesthetic Nietzscheanism in *Der Mann ohne Eigenschaften**. In: *Musil-Forum* 15 (1989), S. 94-112.

Dresler-Brumme, Charlotte: *Nietzsches Philosophie in Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften*. Eine vergleichende Betrachtung als Beitrag zum Verständnis*. Frankfurt a. M. 1987.

Gahn, Renate: *Musil und Nietzsche. Zum Problem von Kunst und Erkenntnis*. Diss. Mainz 1980.

Grimm, R. H.: *Nietzsche's Theorie of Knowledge*. New York 1977.

Habermas, Jürgen: *Erkenntnis und Interesse*. Frankfurt a. M. 1969², S. 332-364.

Heydebrand, Renate von: *Die Reflexionen Ulrichs in Robert Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften*. Ihr Zusammenhang mit dem zeitgenössischen Denken*. Münster 1966.

Meijers, Anthonie: *Gustav Gerber und Friedrich Nietzsche. Zum historischen Hintergrund der sprachphilosophischen Auffassung des frühen Nietzsche*. In: *Nietzsche - Studien* 17 (1988), S. 369-390.

Müller, Gerd: Dichtung und Wissenschaft. Studien zu Robert Musils Romanen *Die Verwirrungen des Zöglings Törless* und *Der Mann ohne Eigenschaften*. Uppsala 1971, insbes. S. 165-183. [Pm 2979/200]

Olmi, Roberto: Die Gegenwart Nietzsches. In: Beiträge zur Musil-Kritik. Bern / Frankfurt a.M. 1983, S. 87 - 109.

Olmi, Roberto: Musil und Nietzsche. In: Musil-Forum (1981), S. 119 - 129.

Peters, Frederick George: Musil and Nietzsche. A Literary Study of an Philosophical Relationship. Diss. Cambridge 1970.

Reichert, Herbert W.: Nietzschean Influence in Musils *Der Mann ohne Eigenschaften*. In: The German Quaterly. Jg. 39 (1966), S. 12-28. [Z 1051]

Roseberry, Robert L.: Robert Musil. Frankfurt a. M. 1974, S. 144ff. [Pm 2983/508]

Rzehak, Wolfgang: Musil und Nietzsche: Beziehungen und Erkenntnisperspektiven. Ffm. 1993, insbes. S. 29-68. [Pm 2983/530]

Seidler, Ingo: Das Nietzschebild R. Musils. In: Deutsche Vierteljahrsschrift f. Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte (=DVjs). Jg. 39 (1965), S. 329-349. [Z 1200]

Simon, J.: Grammatik und Wahrheit. In: Nietzsche-Studien 1 (1972), S. 1 - 27. [Qe 2799...]

Thurnher, R.: Sprache und Welt bei Nietzsche. In: Nietzsche-Studien 9 (1980). [Qe 2799...]

Ulmer, K.: Nietzsches Idee der Wahrheit und die Wahrheit in der Philosophie. In: Philosophisches Jahrbuch 70 (1962/63).

16. SITZUNG

(Tutorium 1)

Die überaus wichtige Geschichte mit der Gattin des Majors

Textgrundlage:

S. 120 - 126

Aspekte:

Eine sonderbar "ausgegangene" Leidenschaft. - Aussehen und gesellschaftliche Stellung der Gattin des Majors. - Ulrich hatte sich "weniger in die sinnliche Anwesenheit dieser Frau verliebt als in ihren Begriff". - Ulrichs Liebeskrankheit. - (b) Ein Spazierritt und die weitere Entwicklung der Geschichte. - Ulrichs Flucht. - Macht und Wirkung der Entfernung. - Höhepunkt und Ende der Geschichte.

17. U. 18. SITZUNG

(Tutorium 2)

Ulrich und die Frauen: Leona, Bonadea, Diotima und Gerda Fischel

Textgrundlage:

S. 21 - 25 (Leona); 25 - 30, 41 - 43, 126 - 128, 258 - 266, 576 - 583, 878 - 892 (Bonadea); 91 - 95, 276 - 291 (Diotima); 307 - 315, 486 - 495, 616 - 624 (Gerda)

Literatur:

Dieter Kühn (1965), bes. S. 19 - 21, 92 f.; Eithne Wilkins (1968), S. 74 - 93; Lisa Appignanesi (1973), S. 124 - 156; Karl Corino (1980), S. 588 - 598; Werner Graf (1981), S. 92 - 100.

19. SITZUNG

(Tutorium 2)

Mörder, Hoffnung der Frauen: - Moosbrugger

Textgrundlage:

S. 67 - 76, 211 - 213, 235 - 242; vgl. 393 - 398, 828 - 839 u. 973 - 994

Aspekte:

(a) Erscheinungsbild und Herkunft Moosbruggers. - Moosbruggers Verbrechen. - Sein Verhalten im Prozeß.- (b) Moosbrugger denkt nach ("Recht ist Jus") und keiner versteht ihn. - Es wird gegen seinen Willen in ihm gedacht.- Und Ulrich lächelte.

Literatur:

Wilhelm Braun: Moosbrugger Dances (1960), S. 214 - 230; Götz Müller (1972), S. 32 - 35; Wolfgang Hädecke (1980), S. 301 - 309; Philip Payne: Musil erforscht den Geist eines anderen Menschen (1976), S. 389 - 404; Tarmo Kunnas (1982), S. 45 - 53; Karl Corino (1983) u. (1984); Dietmar Goltschnigg (1983), bes. S. 153 - 157; Gerd-Theo Tewilt (1990), S. 184 - 195.

20. SITZUNG

(Tutorium 1)

Agathe, die vergessene Schwester

Textgrundlage: S. 671 - 686, 701 - 708; vgl. 715 - 771

Aspekte: (a) Ulrich und die Geschichte seiner Schwester. - Das Wiedersehen. - Agathes zweite Ehe. - (b) Sie tun unrecht. - Eine gemeinsame Erinnerung.

Literatur: Ottmar Hertkorn (1963), S. 229 - 261; Peter Dettmering (1980), S. 451 - 458, Sokel, S. 111-128

21. SITZUNG

(Tutorium 1)

Der andere Zustand: Utopie im *Mann ohne Eigenschaften*

Textgrundlage:

S. 1081 - 1087 (Bd. II)

Aspekte:

Stand der Beziehungen zwischen Ulrich und Agathe. - Kontext des Erlebnisses. - Ein Augenblick inmitten eines "gemeinsamen Zustands". - (b) "Es ist ein Gleichnis". - Die äußeren Verhältnisse schmelzen dahin und das "gesprochene Wort ... gewinnt Nachbarsinn". - Steigerung des Selbst und Selbstlosigkeit. - "Mondrausch".

Literatur:

Heribert Brosthaus (1965), S. 388 - 440; Ingrid Drevermann (1966), S. 173 - 188; Klaus Laermann (1970), S. 131 - 163; Manfred Sera (1970); Bernd-Rüdiger

Hüppauf (1971), S. 121 - 131; Richard E. Hartzell (1976/77), S. 204 - 219; Hermann Wiegmann (1978), bes. S. 309 - 328; Götz Müller (1979), bes. S. 527 - 538; Monika Meister (1980), S. 152 - 161; Friedbert Aspetsberger (1982), S. 54 - 73; Anthony Phelan (1986), S. 141 - 155; Gerd-Theo Tewilt (1990); Volkmar Altmann (1992), S. 35 - 75.

weitere Literatur:

Focke, Alfred: Robert Musil. *Der Mann ohne Eigenschaften*. Zur Bewußtseinslage des modernen Menschen. In: *Der Große Entschluß* 13 (Wien 1957/58), S. 28-34; 80-85.

Frank, Manfred: Auf der Suche nach einem Grund. Ebd. S. 331 ff.

Goltschnigg, Dietmar: Die Bedeutung der mystischen Tradition in Robert Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften*. In: *ÖGL* (=Österreich in Geschichte und Literatur) 14 (1970), S. 528 - 548.

Karthus, Ulrich: Der andere Zustand. Zeitstrukturen im Werke Robert Musils. Berlin 1965 (insbes. Kap. 20).

22.-24. SITZUNG

(Tutorium 1)

Mystische Erfahrung und Anderer Zustand

Textgrundlage:

1. Martin Buber: *Ekstatische Konfessionen* (1921) (Auszüge); 2. Henri Bergson: *Einführung in die Metaphysik* (1916); oder alternativ: 3. Ralph Waldo Emerson: Der Dichter. In: Emerson, Essays. 1. Reihe (übers. V. W. Schölermann). Jena 1905², S. 39-73.

Literatur:

Albertsen, Elisabeth: Ratio und ‚Mystik‘ im Werk Robert Musils. München 1968.

Aspetsberger, Friedbert: "'Der andere Zustand in its contemporary context'". In: Musil in Focus. Papers from a Centenary Symposium ed. by Lothar Huber and John J. White. London 1982, S. 54 - 73.

Beard, Philip H.: "The 'End' of 'The Man without Qualities'". In: Musil-Forum 8 (1982), S. 30 - 45.

Brosthaus, Heribert: Zur Struktur und Entwicklung des ‚anderen Zustands‘ in Robert Musils Roman „Der Mann ohne Eigenschaften“. In: DVjs 39 (1950), S. 388-440.

Freese, Wolfgang: *Mystischer Moment und reflektierte Dauer. Zur epischen Funktion der Liebe im modernen deutschen Roman.* Göppingen 1969.

Frisé, Adolf: "Unvollendet - unvollendbar? Überlegungen zum Torso des 'Mann ohne Eigenschaften'". In: Merkur 34 (1980), S. 1099-1115; auch in: Musil Forum 6 (1980), S. 79 - 104.

Fuld, Werner: "Die Quellen zur Konzeption des 'anderen Zustands' in Robert Musils Roman 'Der Mann ohne Eigenschaften'". In: DVjs [= Deutsche Vierteljahresschrift für *Literaturwissenschaft* und Geistesgeschichte] 50 (1976), S. 664 - 682.

Hüppauf, Bernd-Rüdiger: *Von sozialer Utopie zur Mystik. Zu Robert Musils Roman "Der Mann ohne Eigenschaften"*. München 1971.

Jakob, Michael: "'Möglichkeitssinn' und die Philosophie der Möglichkeit". In: Robert Musil. Essayismus und Ironie. Hrsg. von Gudrun Brokoph-Mauch. Tübingen 1992, S. 13 - 24.

Meister, Monika: "'Anderer Zustand' und ästhetische Erfahrung". In: Robert Musil. Untersuchungen. Hrsg. von Uwe Baur und Elisabeth Castex. Königstein/Ts. 1980, S. 152 - 161.

Meister, Monika: *Der ‚andere Zustand‘ in der Kunstwirkung.* In: Beiträge zur Mystik-Kritik. Hrsg. v. Gudrun Brokoph-Mauch. Bern/Frankfurt 1983.

zu Musil/Bergson:

Deleuze, Gilles: [Henri Bergson zur Einführung](#). Hamburg 1997.

Horkheimer, Max: *Zu Bergsons Metaphysik der Zeit.* In: Zeitschrift für Sozialforschung. Jg.3, Heft 1. Paris 1934.

Kolakowski, Leszek: *Henri Bergson-Ein Dichterphilosoph.* Zürich 1985.

Pflug, Günther: *Henri Bergson. Quellen und Konsequenzen einer induktiven Metaphysik.* Berlin 1959.

Romanos, Konstantin: *Heimkehr. Henri Bergsons lebensphilosophische Ansätze zur Heilung von erstarrtem Leben.* Frankfurt/M 1988.

zu Musil/Buber:

Goltschnigg, Dietmar: *Mystische Tradition im Roman Robert Musils. Martin Bubers „Ekstatische Konfessionen“ im Mann ohne Eigenschaften.* Heidelberg 1974.

Goltschnigg, Dietmar: *Die Bedeutung der mystischen Tradition in Robert Musils Roman Der Mann ohne Eigenschaften.* In: ÖGL (=Österreich in Geschichte und Literatur) 14 (1970), S. 528-548.

Moser, Roger: *Gottese Erfahrung bei Martin Buber. Eine theologische Untersuchung.* Heidelberg 1979.

Schütz, Christian: *Verborgeneheit Gottes.* Zürich u.a. 1975.

zu Musil/Emerson:

Hickmann, Hannah: *Lebende Gedanken und Emersons Kreise.* In: Robert Musil. Untersuchungen zu seinem Werk. Hrsg. v. Uwe Baur und Elisabeth Castex. Königstein/Ts. 1980, S. 139-151.

25. SITZUNG

(Tutorium 2)

Ulrich als Dichter

Textgrundlage:

Robert Musil: *Skizze der Erkenntnis des Dichters* (1918) - Robert Musil: *Anmerkung zu einer Metapsychik* (1914) [Textkonvolut S. 37f.], dazu s.a.: Tagebuchauszüge [Textkonvolut S. 39-45]

Aspekte:

Dichtung und *rettungslose Einsamkeit des Ich*; die nicht-ratioide Erkenntnishaltung des Dichters; die Umkehrung der Einstellung des Erkennenden; ... *den inneren Menschen erfinden*; der Dichter als Kind seiner Zeit oder Erzeuger der Zeiten. - Rathenau-Kritik; das Grunderlebnis der Mystik: *wir sind nicht wir selbst und doch zum erstenmal wir selbst*; der Eintritt in eine neue Existenz; ethisches Handeln vs. ethischer Zustand; Aufgabe: Mit diesem Geist die Welt denken; Die *Mittelzone* zwischen künstlerischem und wissenschaftlichen Denken.

Literatur:

Baumann, Gerhard: Robert Musil. Eine Vorstudie. In: GRM 34. N.F. 3 (1953), S. 302 u. 309.

Erhard, Claus: Der ästhetische Mensch bei Robert Musil. Vom Ästhetizismus zur schöpferischen Moral. Innsbruck 1991.

Frank, Manfred: Auf der Suche nach einem Grund. Ebd.

Fuld, Werner: Die Quellen zur Konzeption des "anderen Zustands" in Robert Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften*. In: DVjs 50 (1976), H. 4, S. 664-682 (insbes. 672ff.)

Werner Graf: Erfahrungskonstruktion. Robert Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften*. Berlin 1981, S. 53-66. [Pm 2974/511]

Hickman, Hannah: *Lebende Gedanken* und Emersons *Kreise*. In: Robert Musil. Untersuchungen zu seinem Werk. Hrsg. von Uwe Baur und Elisabeth Castex. Königstein/Ts. 1980, S. 139-151.

Müller, Götz: Ideologiekritik und Metasprache in Robert Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften*. München/Salzburg 1972 (=Musil-Studien 2).

Pott, Hans Georg: Musil und das Problem einer Ethik nach Freud. In: Robert Musils "Kakanien"-Subjekt und Geschichte (Festschrift Karl Dinklage). Hrsg. von Josef Strutz. München 1987, S. 44-59.

Roger Willemssen: Das Existenzrecht der Dichtung. München 1984. [Pm 2989/50]

Roth, Marie-Luise: Robert Musil - Ethik und Ästhetik. Zum theoretischen Werk des Dichters. München 1972 (vgl. dort den bibliographischen Anhang *Ausgewählte Lektüren Robert Musils*).

Roth, Marie-Luise: Gedanken und Dichtung Robert Musils zum Problem der Ethik. Saarbrücken 1987, S. 75-97.

Schmidt, Jochen: Die Geschichte des Genie-Gedankens in der deutschen Literatur, Philosophie und Politik 1750-1945. Darmstadt 1985 Bd. 2, S. 278-288 (= Der "potentielle Mensch" als der schöpferische Mensch).

Schaffnit, Hans-Wolfgang: Mimesis als Problem. Studien zu einem ästhetischen Begriff der Dichtung aus Anlaß Robert Musils. Berlin 1971. [Pm 2983/1000]

26. SITZUNG

(Tutorium 2)

Die Utopie des Essayismus

Textgrundlage:

S. 247 – 258

Aspekte:

Der Unterschied zwischen phantastischer und pedantischer Genauigkeit. - Phantastische Genauigkeit hält sich an Tatsachen, pedantische an Phantasiegebilde. - Beispiele: Juristen und Psychiater. - (b) Der "unscharfe Typus Mensch" im Unterschied zu Ulrichs Auffassung, die Gegenwart sei nichts als eine Hypothese. - "Darum zögert er, etwas aus sich zu machen". - Der Mensch als Inbegriff seiner Möglichkeiten. - (c) Ulrichs "Essayismus" ist die "unabänderliche Gestalt, die das innere Leben eines Menschen in einem entscheidenden Gedanken annimmt. - "Er befand sich in dem schlimmsten Notstand seines Lebens und verachtete sich für seine Unterlassungen".

Literatur:

Dieter Bachmann (1969), S. 157 - 192; Johannes Höhle (1970), S. 82 - 93.

27. SITZUNG

(Tutorium 2)

Ironie und Satire

Textgrundlage:

S. 1049 - 1056 (Bd. II)

Aspekte:

Definitionen der Satire und der Ironie (vgl. Arntzen u. Allemann). - (b) Musils Verfahren der 'überforderten Analogie' am Beispiel von Lindners "Begriff der inneren Schönheitspflege" (vgl. Arntzen, S. 81 - 87). - (c) Ulrich als Beispiel für die Erkenntnis, daß das Stilprinzip des Romans nicht die reine Satire, sondern vielmehr deren Milderung und Überführung in die "verhaltenere Form der Ironie" sei (vgl. Allemann).

Literatur:

Gerd Müller (1971), S. 137 - 145; Beda Allemann (1973), S. 257 - 263; Lothar Huber (1982), S. 99 - 114; Helmut Arntzen (³1983), S. 1 - 5 u. 79 - 87; Irmgard Honnef-Becker (1991), S. 112 - 139 (zur Satire) u. 140 - 173 (zur Ironie); Marie-Louise Roth (1992), bes. S. 123 - 127; Joseph Strelka (1992), S. 37 - 47.

28. SITZUNG

Abschlussitzung – Reservesitzung

Musil-Bibliographie:

I. Primärtexte:

Musil, Robert: Der Mann ohne Eigenschaften. Roman. Hrsg. von Adolf Frisé. Reinbek 1978, 1981 u.ö.

Musil, Robert: Literarischer Nachlaß. Hrsg. von Friedbert Aspetsberger, Karl Eibl und Adolf Frisé. Reinbek 1992 [CD-ROM, keine Buchveröffentlichung!].

II. Kommentar:

Arntzen, Helmut: Musil-Kommentar zu dem Roman "Der Mann ohne Eigenschaften". München 1982.

III. Musil-Bibliographien:

Arntzen, Helmut, s.u. II.

Mae, Michiko, Jürgen Thöming: Auswahlbibliographie zu Robert Musil. In: Text + Kritik 21/22: Robert Musil. München ³1983, S. 153 - 177.

Mae, Michiko: Robert-Musil-Bibliographie 1977 - 1980. In: Musil-Forum 6 (1980), S. 239 - 259.

Mae, Michiko: Robert-Musil-Bibliographie 1980 - 1983. In: Musil-Forum 9 (1983), S. 184 - 220.

Fiala-Fürst, Ingeborg: Robert Musil. Internationale Bibliographie der Sekundär*Literatur* 1984 - 1991. Saarbrücken 1991 (Musil-Forum. Wissenschaftliches Beiheft 5).

Markner, Reinhard: "Einige Ergänzungen zur jüngsten Musil-Bibliographie". In: Musil-Forum 17/18 (1991/92), S. 245 - 267.

IV. SekundärLiteratur (soweit noch nicht angegeben):

Allemann, Beda: "Robert Musil: Ironie und Utopie des gegebenen Zustandes". In: Hans Egon Hass u. Gustav-Adolf Mohrlüder (Hrsgg.): Ironie als literarisches Phänomen. Köln 1973, S. 257 - 263 (stark gekürzte Fassung von: Beda Allemann: Ironie und Dichtung. Pfullingen 1956, ²1969, S. 177 - 220).

Altmann, Volkmar: Totalität und Perspektive. Zum Wirklichkeitsbegriff Robert Musils im "Mann ohne Eigenschaften". Frankfurt a.M., Berlin, Bern, New York, Paris, Wien 1992.

Appignanesi, Lisa: "Feminity & the Creative Imagination. A Study of Henry James, Robert Musil & Marcel Proust. London 1973, bes. S. 124 - 156.

Arntzen, Helmut: Der moderne deutsche Roman. Voraussetzungen, Strukturen, Gehalte. Heidelberg 1962, S. 101 - 115

Arntzen, Helmut: Satirischer Stil: zur Satire Robert Musils im "Mann ohne Eigenschaften". Bonn 1963, ³1983.

Arntzen, Helmut: "Robert Musil und die Parallelaktionen". In: Text und Kritik 21/22 (²1972), S. 9 - 22; auch in ders.: *Literatur* im Zeitalter der Information. Aufsätze, Essays, Glossen. Frankfurt a.M. 1971, S. 93 - 103.

Arntzen, Helmut: Musil-Kommentar zu dem Roman "Der Mann ohne Eigenschaften". München 1982.

Arntzen, Helmut: "'Geistiger Umsturz'. Zu den Kapiteln I, 15 und 16 von Musils Mann ohne Eigenschaften". In: Musil-Forum 16 (1990) (Fs. Adolf Frisé), S. 45 - 51.

Aspetsberger, Friedbert: "'Der andere Zustand in its contemporary context". In: Musil in Focus. Papers from a Centenary Symposium ed. by Lothar Huber and John J. White. London 1982, S. 54 - 73.

Bauer, Gerhard: "Satire und Ironie. Zu einem Absatz aus Musils 'Mann ohne Eigenschaften'". In: Mobile. Versuch im Gespräch 4/5 (1966), S. 57 - 62.

Bauer, Gerhard: "Die 'Auflösung des anthropozentrischen Verhaltens' im modernen Roman. Dargestellt an Musils 'Mann ohne Eigenschaften'". In: DVjs. [= Deutsche Vierteljahresschrift] 42 (1968), S. 677 - 701.

Beard, Philip H.: "Clarisse und Moosbrugger vs. Ulrich/Agathe: der 'andere Zustand' aus neuer Sicht". In: Modern Austrian Literature 9 (1976), H. 3/4, S. 114 - 130.

Beard, Philip H.: "The 'End' of 'The Man without Qualities'". In: Musil-Forum 8 (1982), S. 30 - 45.

Berghahn, Wilfried: Robert Musil mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten dargestellt. Reinbek 1973.

Böhme, Hartmut: "Theoretische Probleme der Interpretation von Robert Musils Roman 'Der Mann ohne Eigenschaften'". In: Manfred Brauneck (Hrsg.), Der deutsche Roman im 20. Jahrhundert, Bd. I. Bamberg 1976, S. 181 - 208.

Braun, Wilhelm: "Musils 'Erdensekretariat der Genauigkeit und Seele', a Clue to the Philosophy of the Hero of 'Der Mann ohne Eigenschaften'". In: Monatshefte 46 (1954), S. 305 - 316.

Braun, Wilhelm: "Musil's Siamese Twins". In: The Germanic Review 33 (1958), S. 41 - 52.

Braun, Wilhelm: "Moosbrugger Dances". In: Germanic Review 35 (1960), S. 214 - 230.

Braun, Wilhelm: "Musils Musicians". In: Monatshefte 52 (1960), S. 9 - 17.

Brosthaus, Heribert: "Zur Struktur und Entwicklung des 'anderen Zustands' in Robert Musils Roman 'Der Mann ohne Eigenschaften'". In: DVjs. [= Deutsche Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte] 39 (1965), S. 388 - 440.

Burckhardt, Judith: "Der Mann ohne Eigenschaften" von Robert Musil oder das Wagnis der Selbstverwirklichung. Bern 1973.

Corino, Karl: "Ödipus oder Orest? Robert Musil und die Psychoanalyse". In: Uwe Baur, Dietmar Goltschnigg (Hrsgg.), Vom "Törleß" zum "Mann ohne Eigenschaften". Grazer Musil-Symposium 1972. München, Salzburg 1973, S. 123 - 236.

Corino, Karl: "Musils Diotima: Modelle einer Figur". In: Literatur und Kritik 15 (1980), S. 588 - 598.

Corino, Karl: "Ein Mörder macht Literaturgeschichte. Florian Großrubatscher, ein Modell für Musils Moosbrugger". In: Robert Musil und die kulturellen Tendenzen seiner Zeit. Internationales Robert-Musil-Sommerseminar 1982 im Musil-Haus, Klagenfurt 16. - 21. August. Hrsg. von Josef Strutz. Salzburg 1983, S. 130 - 147.

Corino, Karl: Robert Musil. Leben und Werk in Bildern und Texten. Reinbek 1988.

David, Claude: "Form und Gehalt in Robert Musils 'Mann ohne Eigenschaften'". In: DVjs. [= Deutsche Vierteljahresschrift für Literatur- und Geistesgeschichte] 39 (1965), S. 388 - 440.

- David, Claude: "Musil und die Stadt". In: *Literatur und Kritik* 15 (1980), S. 518 - 524.
- Dawlianidse, David: "Der offene Romananfang. Am Beispiel des ersten Kapitels von Robert Musils Roman 'Der Mann ohne Eigenschaften'". In: *Musil-Forum* 4 (1978), S. 35 - 59.
- Dettmering, Peter: "Die Doppelgänger-Phantasie in Robert Musils 'Der Mann ohne Eigenschaften'". In: *Literatur und Kritik* 15 (1980), S. 451 - 458.
- Dinklage, Karl: "Entstehung und Drucklegung des Mannes ohne Eigenschaften in psychologischer Sicht". In: *Robert Musil - Literatur, Philosophie und Psychologie*. Hrsg. von Josef und Johann Strutz. München, Salzburg 1984, S. 58 - 72.
- Drevertmann, Ingrid: *Wirklichkeit und Mystik. Eine Untersuchung des "anderen Zustands" in Robert Musils Roman "Der Mann ohne Eigenschaften"*. In: Sybille Bauer, Ingrid Drevertmann: *Studien zu Robert Musil*. Köln, Graz 1966, S. 121 - 242.
- Erhart, Claus: *Der ästhetische Mensch bei Robert Musil, Vom Ästhetizismus zur schöpferischen Moral*. Innsbruck 1991.
- Flügel, Heinz: "Robert Musil. Genauigkeit und Seele". In: ders.: *Herausforderung durch das Wort*. Stuttgart 1962, S. 42 - 53. [Reader]
- Freese, Wolfgang: "Zur neueren Musil-Forschung. Ausgaben und Gesamtdarstellungen". In: *Text und Kritik*, Heft 21/22: *Robert Musil*. München ³1983, S. 86 - 148.
- Frisé, Adolf: "Musils Arbeitsprozeß". In: *Österreich in Geschichte und Literatur* 18 (1974), S. 341 - 347. [Reader]
- Frisé, Adolf: "Unvollendet - unvollendbar? Überlegungen zum Torso des 'Mann ohne Eigenschaften'". In: *Merkur* 34 (1980), S. 1099 - 1115; auch in: *Musil Forum* 6 (1980), S. 79 - 104.
- Frisé, Adolf: "Von einer 'Geschichte dreier Personen' zum 'Mann ohne Eigenschaften'. Zur Entstehung von Robert Musils Romanwerk". In: *Jahrbuch der deutschen Schiller-Gesellschaft* 26 (1982), S. 428 - 444.
- Fuld, Werner: "Die Quellen zur Konzeption des 'anderen Zustands' in Robert Musils Roman 'Der Mann ohne Eigenschaften'". In: *DVjs [= Deutsche Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte]* 50 (1976), S. 664 - 682.
- Goltschnigg, Dietmar: "Die Bedeutung der Formel 'Mann ohne Eigenschaften'". In: Uwe Baur, Dietmar Goltschnigg (Hrsg.): *Vom "Törleß" zum "Mann ohne Eigenschaften"*. Grazer Musil-Symposion 1972. München, Salzburg 1973, S. 325 - 347.
- Goltschnigg, Dietmar: "Die Rolle des geisteskranken Verbrechers in Robert Musils Erzählung 'Die Vollendung der Liebe' und im 'Mann ohne Eigenschaften'". In: *Beiträge zur Musil-Kritik*. Hrsg. von Gudrun Brokoph-Mauch. Bern, Frankfurt a.M. 1983, S. 145 - 157.
- Graf, Werner: *Erfahrungskonstitution. Eine Interpretation von Robert Musils Roman "Der Mann ohne Eigenschaften"*. Berlin 1981.
- Grenzmann, Wilhelm: "'Der Mann ohne Eigenschaften'. Zur Problematik der Romangestalt". In: *Robert Musil. Leben, Werk, Wirkung*. Hrsg. von Karl Dinklage. Reinbek 1960, S. 49 - 76.
- Hädecke, Wolfgang: "Die Reise an den Rand des Möglichen. Wahnsinn und Verbrechen in Robert Musils Roman 'Der Mann ohne Eigenschaften'". In: *Literatur und Kritik* 15 (1980), S. 301 - 309.

- Hagmann, Franz: Aspekte der Wirklichkeit im Werke Robert Musils. Bern 1969.
- Hartzell, Richard E.: "The Three Approaches to the 'Other' State in Musil's *Mann ohne Eigenschaften*". In: *Colloquia Germanica* 10 (1976/77), S. 204 - 219.
- Heydebrand, Renate von: Die Reflexionen Ulrichs in Robert Musils Roman "Der Mann ohne Eigenschaften". Ihr Zusammenhang mit dem zeitgenössischen Denken. Münster 1966.
- Hochstätter, Dietrich: Sprache des Möglichen. Stilistischer Perspektivismus in Robert Musils "Mann ohne Eigenschaften". Frankfurt a.M. 1972.
- Honnef-Becker, Irmgard: "Ulrich lächelte". Techniken der Relativierung in Robert Musils Roman "Der Mann ohne Eigenschaften". Frankfurt a.M., Bern, New York, Paris 1991.
- Huber, Lothar: Die Frauengestalten im Werk Robert Musils. Diss. Innsbruck 1965, bes. S. 129 - 209.
- Huber, Lothar: "Satire and irony in Musil's 'Der Mann ohne Eigenschaften'". In: *Musil in Focus. Papers from a Centenary Symposium* ed. by Lothar Huber and John J. White. London 1982, S. 99 - 114.
- Hüppauf, Bernd-Rüdiger: Von sozialer Utopie zur Mystik. Zu Robert Musils Roman "Der Mann ohne Eigenschaften". München 1971.
- Jakob, Michael: "Von der 'Frau ohne Eigenschaften' zum 'Mann ohne Eigenschaften'. Anmerkungen zu Clarisse". In: Robert Musils "Kakanien" - Subjekt und Geschichte (Festschrift Karl Dinklage). Hrsg. von Joseph Strutz, München 1987, S. 116 - 133.
- Jakob, Michael: "'Möglichkeitssinn' und die Philosophie der Möglichkeit". In: Robert Musil. Essayismus und Ironie. Hrsg. von Gudrun Brokoph-Mauch. Tübingen 1992, S. 13 - 24.
- Kaiser, Ernst: "Die Entstehungsgeschichte von Robert Musils Roman 'Der Mann ohne Eigenschaften'". In: *Studi Germanici* 4 (Neue Folge) (1966), S. 107 - 118.
- Karthus, Ulrich: "Die Anonymität des Städters. Zur Funktion der Stadt für den Mann ohne Eigenschaften". In: *Literatur und Kritik* 15 (1980), S. 550 - 560.
- King, Lynda Jeanne: Diotima and Clarisse in Robert Musils Novel "Der Mann ohne Eigenschaften". Diss. Los Angeles 1977.
- King, Lynda Jeanne: "The Relationship between Clarisse and Nietzsche in Musils 'Der Mann ohne Eigenschaften'". In: *Musil-Forum* 4 (1978), S. 21 - 34.
- Klotz, Volker: "Muse und Helios. Über epische Anfangsnöte und -weisen". In: Norbert Miller (Hrsg.): *Romananfänge. Versuch zu einer Poetik des Romans*. Berlin 1965, S. 11 - 36.
- Kühn, Dieter: Analogie und Variation. Zur Analyse von Robert Musils Roman "Der Mann ohne Eigenschaften". Bonn 1965.
- Laermann, Klaus: Eigenschaftslosigkeit. Reflexionen zu Robert Musils Roman "Der Mann ohne Eigenschaften". Stuttgart 1970.
- Magris, Claudio: Der habsburgische Mythos in der österreichischen *Literatur*. Salzburg 1966, S. 278 - 295.
- Marschner, Renate M.: Utopie der Möglichkeit: Ästhetische Theorie dargestellt am "Mann ohne Eigenschaften" von Robert Musil. Stuttgart 1981.

Meister, Monika: "'Anderer Zustand' und ästhetische Erfahrung". In: Robert Musil. Untersuchungen. Hrsg. von Uwe Baur und Elisabeth Castex. Königstein/Ts. 1980, S. 152 - 161.

Müller, Götz: "Zur Entwicklungsgeschichte von Robert Musils Roman 'Der Mann ohne Eigenschaften'.
Folgerungen aus der neuen Edition, in: Zeitschrift für deutsche Philologie 98 (1979), S. 524 - 543.

Payne, Philip: "Moosbrugger and the Question of Free Will". In: New German Studies 3 (1975), Nr. 3, S. 139 - 154.

Payne, Philip: "Musil erforscht den Geist eines anderen Menschen - Zum Porträt Moosbruggers im 'Mann ohne Eigenschaften". In: *Literatur* und Kritik 11 (1976), S. 389 - 404.

Payne, Philip: "Robert Musil's Reality - A Study of Some Aspects of 'Wirklichkeit' in 'Der Mann ohne Eigenschaften'". In: Forum for Modern Language Studies 12 (1976), Nr. 4, S. 314 - 328.

Rasch, Wolfdietch: Über Robert Musils Roman "Der Mann ohne Eigenschaften". Göttingen 1967.

Reinhardt, Stephan: Studien zur Antinomie von Intellekt und Gefühl in Robert Musils Roman "Der Mann ohne Eigenschaften". Bonn 1969.

Roth, Marie-Louise: Robert Musil. Ethik und Ästhetik. Zum theoretischen Werk des Dichters. München 1972.

Roth, Marie-Louise: "Essay und Essayismus bei Robert Musil". In: Probleme der Moderne. Studien zur deutschen *Literatur* von Nietzsche bis Brecht (Fs. Walter Sokel). Hrsg. von Benjamin Bennett [u.a.]. Tübingen 1983, S. 117 - 131.

Roth, Marie-Louise: "*Kann ein Pferd lachen?* Musils Ironie, eine perspektivische Verschiebung?" In: Robert Musil. Essayismus und Ironie. Hrsg. von Gudrun Brokoph-Mauch. Tübingen 1992, S. 123 - 135.

Schärer, Hans-Rudolf: Narzißmus und Utopismus. Eine *Literaturpsychologische* Untersuchung zu Robert Musils Roman "Der Mann ohne Eigenschaften". München 1990.

Schmidt, Jochen: Ohne Eigenschaften. Eine Erläuterung zu Musils Grundbegriff. Tübingen 1975.

Schmidt, Jochen: Die Geschichte des Genie-Gedankens in der deutschen *Literatur*, Philosophie und Politik, Bd. 2. Darmstadt 1985, ²1988, S. 278 - 298.

Schöne, Albrecht: "Zum Gebrauch des Konjunktivs bei Robert Musil". In: Euphorion 55 (1961), S. 196 - 220; wieder in: Robert Musil. Hrsg. von Renate von Heydebrand. Darmstadt 1982, S. 19 - 53.

Seeger, Lothar Georg: "Zur Funktion Ulrichs im 'Mann ohne Eigenschaften': Musils 'Monsieur le vivisecteur' in der kakanischen Experimentallandschaft". In: Colloquia Germanica 2 (1968), S. 299 - 321.

Seeger, Lothar Georg: Die Demaskierung der Lebenslüge. Eine Untersuchung zur Krise der Gesellschaft in Robert Musils *Der Mann ohne Eigenschaften*. Bern, München 1969.

Sera, Manfred: Utopie und Parodie bei Musil, Broch und Thomas Mann. *Der Mann ohne Eigenschaften*, *Die Schlafwandler*, *Der Zauberberg*. Bonn 1969, bes. S. 1 - 72.

Sera, Manfred: "Der Dichter Robert Musil - Reflexionskunst, Utopie und Philosophie". In: Universitas 25 (1970), Bd. 2, S. 921 - 927.

Sokel, Walter: Agathe und der existenzphilosophische Faktor im ‚Mann ohne Eigenschaften‘. In: Brokoph-Mauch (Hrsg.), Beiträge zur Musil-Kritik. Bern, Frankfurt am Main 1983, S.111-128.

Stern, Joseph P.: "Die Wiener 'Wirklichkeit' im Roman *Der Mann ohne Eigenschaften*". In: *Literatur und Kritik* 149/150 (1980), S. 525 - 531; vom Autor überarbeitet unter dem Titel "'Reality' in *Der Mann ohne Eigenschaften*" in: L. Huber, J.J. White (edd.): *Musil in Focus*. London 1982, S. 74 - 84.

Strelka, Joseph: "Zu den Funktionen der Ironie in Robert Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften*". In: *Robert Musil. Essayismus und Ironie*. Hrsg. von Gudrun Brokoph-Mauch. Tübingen 1992, S. 37 - 47.

Tewilt, Gert-Theo: *Zustand der Dichtung. Interpretationen zur Sprachlichkeit des 'anderen Zustands' in Robert Musils *Mann ohne Eigenschaften**. Münster 1990.

Titche, Leon L.: "Into the Millennium: The Theme of the Hermaphrodite in Robert Musil's '*Der Mann ohne Eigenschaften*'". In: *Oxford German Studies* 7 (1973), S. 143 - 160.

Weiss, Walter: "Eindeutigkeit und Gleichnis, Beiträge zur geistigen Bewältigung der (modernen) Welt". In: *Literatur und Kritik* 15 (1980), S. 570 - 578.

Wieczorek-Mair, Hedwig: "Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften* in der zeitgenössischen Kritik. Vergleich der Aufnahme von Band I und Band II". In: *Robert Musil. Untersuchungen*. Hrsg. von Uwe Baur u. Elisabeth Castex. Königstein/Ts. 1980, S. 10 - 30.

Wiegmann, Hermann: "Musils Utopiebegriff und seine *Literaturtheoretischen* Konsequenzen". In: Gert Ueding (Hrsg.): *Literatur ist Utopie*. Frankfurt a.M. 1978, S. 309 - 334.

Wilkins, Eithne: "Der Mann ohne Eigenschaften und Musils 'Steinbaukastenzeit'". In: *Oxford German Studies* 3 (1968), S. 183 - 205.

Wilkins, Eithne: "Musil's 'Affair of the Major's Wife'. With an Unpublished Text". In: *Modern Language Review* 63 (1968), S. 74 - 93.

Wilkins, Eithne: "Musils unvollendeter Roman *Die Zwillingsschwester*". In: *Colloquia Germanica* 10 (1976/77), S. 220 - 236.

Monti, Claudia: "Die Mach-Rezeption bei Hermann Bahr und Robert Musil". In: *Musil-Forum* 10 (1984), S. 201 - 213.

Olmi, Roberto: "Musil und Nietzsche". In: *Musil-Forum* (1981), S. 119 - 129.

Olmi, Roberto: "Die Gegenwart Nietzsches". In: *Beiträge zur Musil-Kritik*. Bern, Frankfurt a.M. 1983, S. 87 - 109.

Peters, Frederick George: *Musil and Nietzsche. A Literary Study of an Philosophical Relationship*. Diss. Cambridge 1970.

Ryan, Judith: "Die andere Psychologie. Ernst Mach und die Folgen". In: *Österreichische Gegenwart. Die moderne Literatur und ihr Verhältnis zur Tradition*. Hrsg. von Wolfgang Paulsen. Bern, München 1980, S. 11 - 24.

Seidler, Ingo: "Das Nietzschebild Robert Musils". In: *DVjs*. 39 (1965), S. 329 - 349.

Weininger, Otto: *Geschlecht und Charakter*. Wien, Leipzig 1913 u.ö.

Weininger, Otto: *Genie und Verbrechen*. Graz, Wien 1962.

(eine vollständige Musil-Bibliographie der letzten fünf Jahre kann bei Frau Glocker JK 31 210 eingesehen werden).

ZULETZT...

Voraussetzungen für den Scheinerwerb sind die regelmäßige Teilnahme (Teilnehmerliste !) und die aktive Beteiligung sowie die Übernahme eines (Gruppen-) Referats (ca. 15 Minuten, ev. mit Thesenpapier) zu einem Thema des Seminars und die anschließende Verschriftlichung (ca. zehn Seiten). Ein Hausarbeitsthema (ca. 15 Seiten) kann in Absprache mit mir (meine Sprechstunde ist immer *Freitags ab 11 Uhr in JK 31206*) vergeben werden. Die Arbeiten sind bis zum Semesterende (Mitte Juli) abzugeben.

Das Seminar wird von zwei Tutorien begleitet. Es wird dringend empfohlen, eines dieser Tutorien zu besuchen, da hier auch wichtige Hilfestellungen bei der Vorbereitung der Referate gegeben werden.